

5 Grundregeln im Internet

1

Seien Sie misstrauisch!

Hinter Versprechungen und verlockenden Angeboten stecken meist betrügerische Absichten.



2

Schützen Sie Computer und Handy!

Halten Sie Ihre Geräte, Systeme und Programme wie z.B. Betriebssystem, Firewall immer auf aktuellem Stand.



3

Sichern Sie Ihre Datenübertragung!

Verwenden Sie verschlüsselte Internetseiten. Sie erkennen diese an einem Schloss-Zeichen in der Adressleiste. Meiden Sie öffentliches WLAN.



4

Wählen Sie sichere Passwörter!

Wählen Sie lange Passwörter mit Sonderzeichen und Zahlen oder verwenden Sie Passwortmanager. Halten Sie Ihre Passwörter geheim.

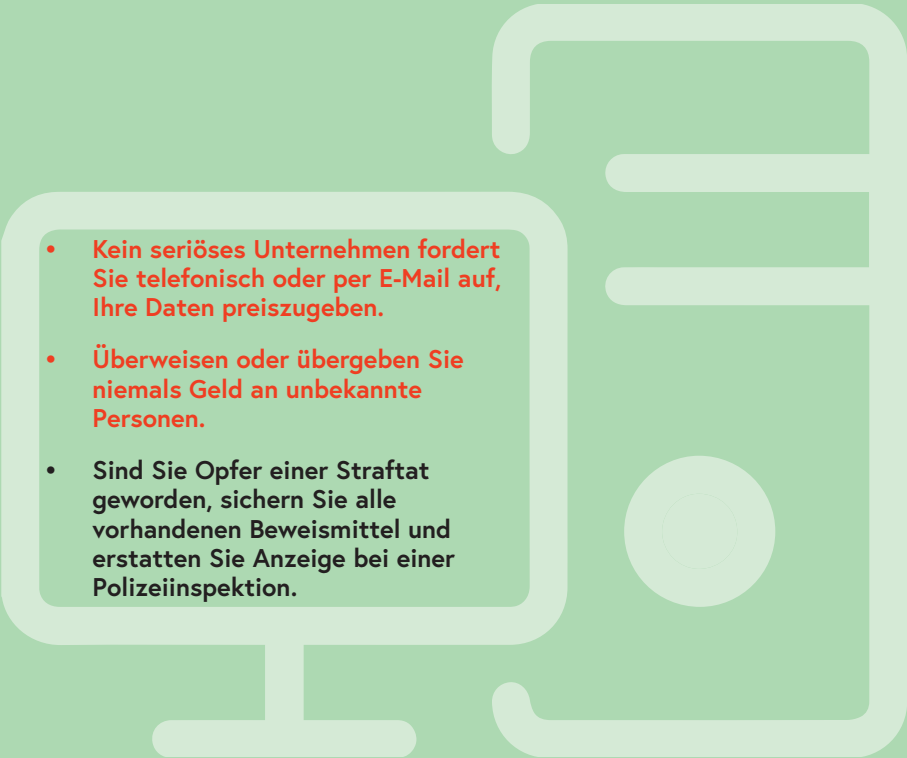


5

Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten!

Wichtige Daten sollten Sie mittels Backup-Software auf externe Festplatten oder Datenträgern sichern. Trennen Sie diese danach vom System.



- 
- **Kein seriöses Unternehmen fordert Sie telefonisch oder per E-Mail auf, Ihre Daten preiszugeben.**
 - **Überweisen oder übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.**
 - **Sind Sie Opfer einer Straftat geworden, sichern Sie alle vorhandenen Beweismittel und erstatten Sie Anzeige bei einer Polizeiinspektion.**

bundeskriminalamt.at

Beratung & Hilfe

 **Bundesministerium**
Inneres
Bundeskriminalamt

INTERNET
OMBUDSSTELLE

Bundeskriminalamt

Bei Verdacht auf Internetkriminalität wenden Sie sich an die Meldestelle im Cybercrime Competence Center:
against-cybercrime@bmi.gv.at
<https://www.bundeskriminalamt.at/praevention>

Internet Ombudsstelle

Die Internet Ombudsstelle ist eine unabhängige Beratungs- und Streitschlichtungseinrichtung bei Problemen mit Interneteinkauf, Datenschutz, Urheberrecht und Internetbetrug.
www.ombudsstelle.at

Impressum: Herausgeber: Bundesministerium für Inneres, Bundeskriminalamt, Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien,
+43 1 24836 985025; Bildnachweis: ©Bundeskriminalamt; Druck: Gerin Druck GmbH, Gerinstraße 1-3,
2120 Wolkersdorf; Wien 2020